

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 3

Nachruf: Jakob Vollenweider : Wangen bei Dübendorf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† Jakob Vollenweider Wangen bei Dübendorf

Am letzten Tag des Jahres 1980 verbreitete sich in der Ostschweiz rasch die Meldung, dass am Vortag Alt-Nationalrat Jakob Vollenweider unerwartet infolge Herzversagens verschieden sei. Der 69-jährige Verstorbene war Präsident des Verwaltungsrates des Verbandes ostschweizerischer landw. Genossenschaften (VOLG) in Winterthur. Sein Sinn für Gemeinschaft, Dienstleistung an der Allgemeinheit sowie der ehrliche Selbsthilfegedanke haben ihn in Gemeinde, Kanton und Genossenschaftswesen bereits als jungen, vorbildlich geschulten Landwirt ausgezeichnet. 1945 wurde er als Mitglied der BGB (SVP) in den Kantonsrat gewählt, den er 1956/57 mit Auszeichnung präsidierte. Lange Jahre war er Bezirksrichter und seit 1960 gehörte er dem Verwaltungsgericht des Kantons Zürich an. Im Jahre 1963 wählte ihn das Zürcher Volk in den Nationalrat, dem er während drei Amtsperioden bis 1975 angehörte. Nebst der Politik und dem Genossenschaftswesen hatte sich der leider allzu früh Verstorbene auch der Landtechnik

verschrieben. Er war seit 1945 langjähriges Vorstandsmitglied der Sektion Zürich des SVLT. Von 1952 bis 1969 präsidierte er mit viel Sachkenntnis das Schweiz. Institut für Landmaschinenwesen u. Landtechnik (IMA). In langwierigen Verhandlungen und gegen nicht geringen Widerstand ebnete er den Weg zu dessen Ueberführung im Jahre 1969 in die heutige Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT) in Tänikon. Bis zu seinem Tode war Jakob Vollenweider noch Präsident einer weiteren «Tochter» des IMA, nämlich der Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL). Als Mitglied des Vorstandes der Sektion Zürich und als Präsident des IMA war Jakob Vollenweider ein fleissiger und aufmerksamer Besucher der Delegiertenversammlungen des SVLT.

Die zahlreichen Mitglieder des SVLT, die den Verstorbenen gekannt haben, werden ihn in bester Erinnerung behalten und ihm für alles, was er für die Landtechnik getan hat, dankbar sein.